



## Proseminar im öffentlichen Recht (HS 2026)

### Spannungsfelder im Bereich des Grundrechtsschutzes

Im Rahmen des Proseminars bearbeiten die Studierenden ausgewählte Spannungsfelder im Bereich des Grundrechtsschutzes. Ziel ist die Vermittlung des juristischen Handwerks. Die Studierenden verfassen eine wissenschaftliche Arbeit (10–12 Seiten), setzen sich in diesem Rahmen mit Lehre und Rechtsprechung auseinander und üben die wissenschaftliche Arbeitsweise, das mündliche Präsentieren ihrer Ergebnisse sowie die mündliche Diskussion von juristischen Fragestellungen.

Weitere Informationen zur Durchführung der Veranstaltung:

Einschreibung	Die Anmeldung erfolgt über Evasys (max. 12 Teilnehmende).
Vorbesprechung und Themenvergabe	Montag, 4. Mai 2026, 14:30 – 15:30 Uhr. Die Besprechung findet in S 10 statt und ist obligatorisch.
Abgabe	Bis Sonntag, 6. September 2026 um 23:59 Uhr.
Umfang	Die Proseminararbeit hat 10-12 Seiten zu umfassen (ohne Verzeichnisse). Sie ist in elektronischer Form per E-Mail einzureichen (Word-Format und PDF).
Mündliche Präsentation	Donnerstag, 1. Oktober 2026 ab 08:30 Uhr im Sitzungszimmer S1 an der Juristischen Fakultät Basel. Die Studierenden stellen im Rahmen eines mündlichen Vortrags von 10-15 Minuten ihre Arbeiten vor. Die Teilnahme ist obligatorisch.
Bewertung	Die Arbeit und die Präsentation werden mit «Pass» oder «Fail» bewertet. Eine mit «Fail» bewertete Arbeit darf einmal nachgebessert werden.
Kontakt	MLaw Marina Stricker ( <a href="mailto:marina.stricker@unibas.ch">marina.stricker@unibas.ch</a> ) MLaw Julia Ruf ( <a href="mailto:julia.ruf@unibas.ch">julia.ruf@unibas.ch</a> )